

Warum Russisch?

Immer wieder fragen Eltern, warum Russisch als zweite Fremdsprache an unserer Schule unterrichtet wird. Dieser Frage widmete sich ein Infoabend des Russischkollegiums am 23. März 2014. Von Irina Rill und Natalia Bolshakova.

Deutsche und Russen – eine lange Kultur-Geschichte

Wussten Sie, dass im 18. Jahrhundert jeder vierte Einwohner der Stadt Sankt Petersburg ein Deutscher war? Oder dass die russische Zarin Katharina die Große als deutsche Prinzessin Sophie von Anhalt-Zerbst geboren wurde? Die Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen ist tatsächlich schon viele Jahrhunderte alt: Peter der Große und auch besagte Zarin Katharina sahen es gern, dass sich Ende des 18. Jahrhunderts zahlreiche Deutsche in Russland ansiedelten. Sie kamen, weil ihnen bessere Lebensbedingungen und Steuerfreiheit versprochen worden waren und erhielten zum großen Teil Land an der Wolga. Aus dieser Zeit stammt auch der Begriff der „Russlanddeutschen“, den man heute in Deutschland mit Aussiedlern verbindet, die aus Russland nach Deutschland kommen.

Russisch als Weltsprache

Russisch ist heute eine der sechs UNO-Arbeits Sprachen und eine besonders in Osteuropa und in den GUS-Ländern verbreitete Diplomatensprache. 160 Mio. Menschen haben Russisch als Muttersprache. Interessant zu wissen ist auch, dass fast 70 Mio. Menschen Russisch als Zweitsprache beherrschen. Alleine in Deutschland sprechen rund 4 Mio. Menschen Russisch. Nach wie vor sind zudem die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland von großer Bedeutung. So ist Russland ein wichtiger Handelspartner Deutschlands und umgekehrt: etwa 2.250 unterschiedlich große Unternehmen mit deutscher Beteiligung sind in Russland etabliert. Allein in Moskau haben über 2.700 deutsche Firmen ihren Firmensitz, mehr als 3.500 deutsche Unternehmen sind in der gesamten Russischen Föderation tätig. Aus diesen Gründen sind



gute Russischkenntnisse in der Wirtschaft gefragt: Wer Russisch kann, hebt sich von Mitbewerbern ab und hat somit bessere Chancen, eine entsprechende Arbeitsstelle zu finden. Zudem eröffnet sich durch Russischkenntnisse die Möglichkeit, weitere slawische Sprachen leichter zu verstehen und zu erlernen.

Wie die „östliche Sprache“ an die Waldorfschule kam

Die besondere Beziehung zwischen der Waldorfschule und der russischen Sprache begann nach dem Zweiten Weltkrieg: Jürgen Theberath, ein ehemaliger Waldorflehrer, hatte durch Krieg und Gefangenschaft insgesamt neun Jahre in Russland verbracht und Russisch war zu seiner zweiten Muttersprache geworden. In dieser Zeit hatte er die russische Kultur und Mentalität kennen und schätzen gelernt. Ende der fünfziger Jahre setzte er sich in Deutschland dafür ein, dass die Waldorfschülerinnen und -schüler zusätzlich zu der „westlichen Sprache“ Englisch die „östliche Sprache“ Russisch lernen sollten. Denn laut Theberath hat die „östliche Sprache“ eine besondere, belebende Wirkung auf das abendländische Seelenleben. Außerdem würden die Schüler so die russische Seele verstehen lernen. Diese Einsicht fand bald

„Der Mensch hat soviel Seelen,
wie er Sprachen spricht.“

Rainer Maria Rilke

den Einzug in die Waldorfpädagogik und etablierte sich an vielen Waldorfschulen.

Russisch als Fach an unserer Schule

An unserer Schule erleben die Schülerinnen und Schüler in den ersten vier Klassen Russisch durch die Folklore, Gedichte der russischen Klassiker und Volksmärchen. Sie tauchen in die Sprache ein, ohne zunächst viel über die Struktur der Sprache zu erfahren. Erst später kommen die Schrift und das Lesen hinzu. Danach, ca. ab Klasse 6, fangen die Schülerinnen und Schüler an, sich anhand des Lehrbuches «Конечно» („Natürlich“) bewusst mit der Grammatik zu beschäftigen. Dabei können sie auf das bereits „unbewusst“ Erlernte zurückgreifen.

Die jeweils andere Kultur kennenlernen: Schüler- und Lehreraustausch

Interkulturelle Beziehungen mit Russland spielen an unserer Schule mittlerweile eine wichtige Rolle. Da das Fremdsprachenlernen bei uns direkt mit dem Kennenlernen der Kultur des jeweiligen Landes verbunden ist, pflegt unsere Schule seit über 15 Jahren den jährlich stattfindenden Schüleraustausch in der Klasse 11 mit der Schule № 46 in Sankt Petersburg. Seit einigen Jahren kommt nun auch der Lehreraustausch hinzu, der aus dem erfreulich gewachsenen Kontakt entstanden ist.

Zehn Tage in einer russischen Gastfamilie geben den deutschen Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Möglichkeit, das Gewohnte für einen begrenzten Zeitraum aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen. Durch das abwechslungsreiche Kulturprogramm können sie vielfältige Erfahrungen sammeln und den für sie neuen Kulturkreis unmittelbar kennenlernen. In einem abschließenden „Russischen Abend“ berichten die Schüler dann von ihren Erlebnissen und Erkenntnissen. Die Erfahrung zeigt, dass sowohl die Schüler als auch ihre Eltern den Austausch als sehr wertvoll und (kulturell) bereichernd einschätzen.

Neben Irina Rill und Natalia Bolshakova waren ebenfalls Frau Jakob und Frau Möller-Henk beim Infoabend anwesend.



Rosalie's
Schöne Dinge

Natur. Handwerk. Kunst

Kölnstraße 97 · 53757 St. Augustin-Hangelar

Tel 0 22 41 – 23 28 618 - Fax 0 22 41 – 23 28 619

info@rosalies-hangelar.de - www.rosalies-hangelar.de

Holzspielzeug · Jahreszeitenspiralen + Stecker-Zubehör

handgefertigte **Spieltiere/-puppen**

pflanzengefärbte **Schafwolle zum Stricken und Strick-Filzen**

pflanzengefärbte **Seidentücher + Woll-Spieltücher**

Strick- und Bastelzubehör · Märchenwolle & Wollfilz

Kinder- & Jugendbücher / Ratgeber

u.a. von Verlag Freies Geistesleben/Urachhaus

künstlerisch handgefertigter **Edelstein-Schmuck**

Filz-Accessoires · Wohn-Deko-Accessoires

handgefertigte **Naturseifen & Badekugeln**

... und noch vieles mehr!

Wir führen u. a.: STOCKMAR, OSTHEIMER, GRIMM'S,
HOLTIGER, KRAUL, ÈN GRY & SIF, SPIEGELBURG u.v.m.

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr / 15:00 - 18:30 Uhr

Sa 10:00 - 13:00 Uhr

■ Unser Service:

■ *Schulbuchbestellung*

■ *Bucheinbindeservice*

■ *Beratung*

■ *Alles für die Schule*

■ *Buchbestellservice*

Lieferbare Titel innerhalb von einem Tag

PICKO

Schreiben Lesen Basteln

Kölnstraße 109 · 53757 Sankt Augustin-Hangelar

02241 / 2 32 48 90

